

Kreis
Steinfurt
S 126

1399 Juni 29 [am dage Petri et Pauli apostolorum].

[29

126

Arnt van Guterswich, seine Frau Mechtelt, ihr Sohn Everwyn und ihre Töchter Hadewech, Mechtelt und Alhdt überlassen dem Esjehyn Hotind den Zehnten, geheissen de Dorind (Haus Döring bei Borken; Zehnten in den Kipl. Refen, Borken, Rhade, Raessfeld und Südlohn) nebst Zubehör für bezahlte 525 gute alte goldene Schilde in Münze des Kaisers von Rom oder des Königs von Frankreich, unter Währschaft und mit Vorbehalt des Wiederkaufs zu demselben Preise jährlich auf S. Peters Tag ad cathedram (Febr. 22) oder acht Tage vorher oder nachher; eine Beschädigung dieses Briefes an Schrift oder Siegel soll seine Glaubwürdigkeit nicht mindern. Auf Bitte beider Parteien von dem Notar des bischöflich münsterschen Offizials unterschrieben und mit seinem Signet und dem großen Offizialatsiegel versehen.

Abchrift, um 1550. III. Rep. B. III. 4.